
Angebot für die dritte Klasse Grundschule: Die „Energiestunde“

In der „Energiestunde“ für eine 3. Klasse (etwa 15-20 Kinder) besprechen wir Energie-Themen im Stuhlkreis. Aufgelockert wird mit kleinen Experimenten zu Energieerzeugung mit verschiedenen Mitteln und Materialien. Zum Abschluss zeigt ein kleines Quiz ob die Energiewende in ihrem Ansatz verstanden wurde. Mit einer Urkunde für jedes Kind und einem kleinen Erinnerungsgeschenk geht die „Energiestunde“ zu Ende. Dauer: ca 2 bis 3 Schulstunden, je nach Möglichkeiten. Die Akteure sind erfahrene Mitglieder der Energiewende und der Klimaschutzmanager der Gemeinde Vaterstetten.

Anmeldung bei Ute Schneider-Maxon, per E-Mail schneider-maxon@energiewende-vaterstetten.de oder per Telefon 08106-899740. Die „Energiestunde“ entstand in Zusammenarbeit mit der Initiative NETZWERK Schule Vaterstetten

Hier die Themen im Einzelnen:

Energie -Warum befassen wir uns damit?

- Alle brauchen Energie: Wo, wie, wofür, ...
- Welche Arten gibt es?
- Woraus oder wie wird sie „gemacht“? Kohle, Öl, Gas, Windrad, „Atom“, Sonne, ...sind Energiequellen
- Was kostet sie? Ist sie teuer?

Warum Energiewende

- Unterscheide: Erneuerbare und nicht erneuerbare Energieträger. Beispiele
- Nicht erneuerbare haben Millionen Jahre gebraucht um in der Form zur Verfügung zu stehen. Sie „wachsen“ nicht nach, sind irgendwann zu Ende.
- Erneuerbare Energieträger stehen immer wieder zur Energiegewinnung zur Verfügung: Wind, Sonne, Wasser. Oder sie „wachsen“ im Jahreszeitraum nach: Ölpflanzen wie z.B. Raps, oder Stroh, oder Holz, oder das Gewinnen von Biomasse durch landwirtschaftliche Tierausscheidung, Müll.
- Es ist sinnvoll, mehr das zu nutzen was bereit steht und sich erneuert anstatt zu nutzen was unwiederbringlich ist.

Deshalb die „Wende“ zu erneuerbaren Energieträgern

Was können wir tun?

- Energie sparen: Nachdem unsere Energie noch vorwiegend aus nicht erneuerbaren Energieträgern erzeugt wird, ist sparen ein direkter Gewinn bei der Schonung der nicht erneuerbaren Energieträger.
- Einer allein kann sicher nur wenig erreichen, aber je mehr sich beteiligen, desto besser gelingt es. Also: weiter sagen und gute Beispiele geben oder gute Vorbilder sein.
- Wo und wie? Jeden Tag: Auto, Heizung, Stand-by, PC, Licht, Küche-Kochen-Kühlschrank. Einsatz von elektrischen Geräten und vieles mehr.